

Mutterstimme stärkt das Gehirn von Frühchen

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Die Stimme der Mutter stärkt die Sprachentwicklung von Frühchen: Eine Studie der Stanford University zeigt, dass regelmäßiges Hören mütterlicher Sprachaufnahmen die Bildung wichtiger Sprachpfade im Gehirn deutlich verbessert.

Frühkindliche Betreuung: Was bleibt langfristig?

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Wie wirkt sich frühe außerfamiliäre Betreuung langfristig auf Kinder aus? Internationale Langzeitstudien zeigen: Nicht die Betreuung an sich, sondern deren Qualität und das

Zusammenspiel mit elterlicher Feinfühligkeit sind entscheidend für Sprachentwicklung, Verhalten und Bindungssicherheit.

Bildung beginnt im Kleinkindalter – und Chancengerechtigkeit auch

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Frühkindliche Erfahrungen prägen die sprachliche und sozial-emotionale Entwicklung – und stellen früh die Weichen für Bildungserfolg. Der Beitrag zeigt, wie familiäre Lernumwelten und elterliche Interaktion den Bildungsweg beeinflussen und warum frühe Unterstützung in benachteiligten Familien entscheidend für mehr Chancengerechtigkeit ist.

Mehrsprachige Familien

beraten

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Kinder, die Zuhause mit einer anderen Erstsprache als Deutsch oder mehrsprachig aufwachsen, begegnen uns im Kita-Alltag immer häufiger. Eltern treten oft mit der Erwartungshaltung an pädagogische Fachkräfte, ihren Kindern solide Sprachkenntnisse des Deutschen zu vermitteln.

Erste Schritte in der Sprachentwicklung des Babys

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Im Verlauf des ersten Lebensjahres macht ein Kind bereits enorme Schritte in seiner sprachlichen Entwicklung. Babys möchten Sprache hören.

Ursprung kulturellen Lernens: Babys imitieren, weil sie imitiert werden

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Der Ursprung sozialen Lernens beim Menschen liegt in der Interaktion von Säugling und seinen Bezugspersonen. Eine Studie der LMU zeigt: Babys lernen andere nachzuahmen, weil sie selbst durch ihre Bezugspersonen imitiert werden. Durch Nachahmung lernen Kleinkinder unter anderem Sprachen und den Umgang mit Objekten.

Warum Kleinkinder ein unterschiedliches Schlafbedürfnis haben

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Eine Studie hat ergeben, dass die Häufigkeit und Dauer des Mittagsschlafs bei Säuglingen und Kleinkindern ein Hinweis auf deren kognitive Bedürfnisse ist. Demzufolge neigen Kinder mit einem kleineren Wortschatz und schlechteren kognitiven Fähigkeiten dazu, häufiger ein Nickerchen zu machen.

Die Entwicklung der Sprache spielerisch unterstützen

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Sprache lässt sich auch spielerisch unterstützen. Dr. Charmaine Liebertz hat dazu viele Spiele entwickelt. Hier sind einige, die Sie direkt umsetzen können.